



Sehr geehrte Majestäten, liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder !

Es ist uns nicht leicht gefallen den Eintrittspreis für den diesjährigen 25. Landeskönigsball in Lübeck-Travemünde anzuheben, aber es ist leider notwendig. Es wäre zu einfach jetzt zu sagen, es ist alles auch teurer geworden, daher einige Erläuterungen hierzu:

1. Der NDSB ist als gemeinnützig anerkannt, kann und darf somit zwar unterschiedliche Einnahme haben, - aus Mitgliedsbeiträgen und Einnahmen aus dem wirtschaftlichen Bereich (z.B. Nadelverkauf, Königsball usw.), aber es ist nicht statthaft, diese gegeneinander aufzurechnen. Somit kann der Königsball nicht mit Mitgliedsbeiträgen finanziert werden, sondern muss sich selber tragen, ansonsten müssten wir einen Festbeitrag zu den Mitgliedsbeiträgen einfordern und dass will sicherlich auch niemand, schon gar nicht, diejenigen, die nicht am Ball teilnehmen.

2. Ab dem letzten Jahr hat das Hotel Maritim eine Saalmiete genommen und wir wollten im Jahr -1- nach der CORONA Pandemie nicht mit einer Preiserhöhung kommen. In früheren Jahren hat sich das Maritim über die Umsätze refinanziert, das ist aber nicht mehr gewollt.

3. Die Musikkapelle hat auch mehr Honorar gefordert, hier werden wir in Zukunft ggf. an einer Alternative arbeiten und verhandeln.

4. Wir haben bereits die Kosten gesenkt, z.B. die Kosten für Tombolapreise wurden um 1/3 reduziert. Es wurden neue Einkaufspreise ausgehandelt um die "Marzipantaler" der Königspaare günstiger einzukaufen. Die Druckkosten konnten durch einen anderen Anbieter gesenkt werden.

Wir haben uns auch Gedanken gemacht, wenn wir den Eintrittspreis erhöhen, ob dies Nachteile hätte, sind aber zu dem Entschluss gekommen, mit einem aktuellen Eintrittspreis von EUR 30,00 liegen wir im unteren Bereich für eine solche traditionelle Veranstaltung. Andere Landesverbände liegen teilweise deutlich höher. Es ist nicht so, dass der Eintrittspreis laufend erhöht wurde, es wurden in den letzten Jahren keine Preisanpassungen vorgenommen und es konnten anderweitig Kosten einspart werden, was jetzt aber nicht mehr geht.

Natürlich wäre es bedauerlich, wenn dann weniger Gäste kommen. ABER, wer zu einem solchen Königsball, mit über 800 Gästen (2023) gehen möchte und nicht bereit ist hierfür EUR 10,00 beim Eintrittspreis mehr zu zahlen, der verpasst etwas.

Wir bitten hier um Euer Verständnis und würden uns freuen, wenn wir wieder eine große Anzahl von Gästen zu dieser traditionellen Veranstaltung begrüßen könnten, schließlich ist es der

25. Landesschützentag des Norddeutschen Schützenbundes e.V.

Das Präsidium